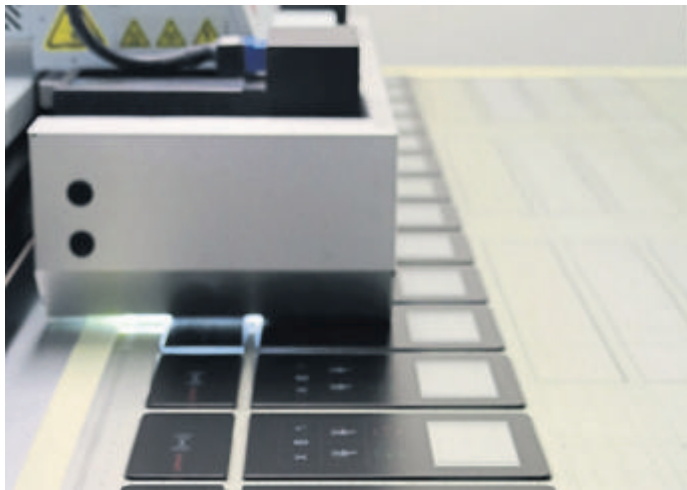


Datafox setzt auf Wachstum in Hünfeld

Geisaer Unternehmen will ab dem kommenden Jahr einen Campus in Hünfeld errichten und umziehen

HÜNFELD. Die Firma Datafox will ab dem kommenden Jahr von Geisa nach Hünfeld umziehen. Wie Geschäftsführer Matthias Hartung mitteilt, sind die Pläne für den Bau eines Campus im Hünfelder Industriegebiet mittlerweile so weit fortgeschritten, dass im kommenden Jahr mit dem Neubau für den Umzug des Unternehmens und der Ansiedlung von Startups, Partnerunternehmen und Niederlassungen von Kooperationspartnern begonnen werden kann.



Mit einer hochtechnisierten Drucktechnik werden die Displays für Zeiterfassungsgeräte gefertigt.

2023, spätestens 2024, soll der Umzug von Datafox mit seinen derzeit 70 Mitarbeitern abgeschlossen werden. Bis dahin hofft Hartung, dass auch neue Unternehmen und Partner bereits mit einziehen werden. Seine mittelfristige Perspektive ist die Schaffung von 300 bis 400 qualifizierten Arbeitsplätzen gemeinsam mit Firmen, die sich auf dem neuen Campus niederlassen werden. Die Pläne seien durch die Corona-Pandemie etwas verzögert worden. Hartung steht bei seinen Plänen auch im engen Austausch mit der Stadt Hünfeld.

Datafox ist ein Hersteller für elektronische Geräte zur Zeiterfassung, Betriebsdatenerfassung in Produkti-

onsanlagen und der Gebäudesicherheit für Industrie, Dienstleister und IT-Unternehmen, der sich nicht an den Endkunden wendet, sondern technische Systemkomponenten entwickelt und produziert, die in den verschiedensten Bereichen Anwendung finden. Zu den Hauptkunden gehören vor allem viele mittelständische Unternehmen. Geräte von Datafox finden sich aber auch bei Großunternehmen wie Aldi Nord, H&M oder auch der Deutschen Post. In Deutschland ist das Unternehmen mittlerweile der drittgrößte Anbieter in seiner Branche. Begonnen hatte das Unternehmen 1998

zunächst in Eichenzell. 2006 folgte der Umzug mit sieben Mitarbeitern nach Geisa, wo derzeit rund 70 Mitarbeiter tätig sind. Hartung setzt für Datafox auf Wachstum für sein Unternehmen am Standort Hünfeld und sucht dafür auch weitere Mitarbeiter in allen Bereichen von Softwareentwicklern über Informatiker, technische Vertriebsmitarbeiter, Sicherheitsanlagenplaner und Fachinformatiker sowie kaufmännische Mitarbeiter und auch Auszubildende in den Bereichen Fachelektroniker für Geräte bis hin zu Industriekaufleuten.

Mit dem Bau eines Campus will Hartung jungen in-



Die Produktion von Zeiterfassungsgeräten und Industrie PCs erfordert Sorgfalt und ständige Qualitätskontrolle.

novativen Unternehmen oder auch Startups die Chance bieten, von Anfang an ein qualifiziertes Umfeld von Telefonanlagen, Serverdienstleistungen, Tagungs- und Besprechungsmöglichkeiten bis hin zu Coworking-spaces nutzen zu können. Ziel ist es, dabei auch Kooperationsmöglichkeiten für sein Unternehmen Datafox oder anderer Unternehmen auf dem Campus untereinander zu finden. Vorstellbar sei, dass dort vom Patentanwalt, über den Webdesigner, Industriedesigner, bis hin zum Spezialsoftwareentwickler für Industrieanwendungen und Elektrogeräteentwickler neue inno-

vative Gründer und Firmen angesiedelt werden könnten. „Das Grundstück im Hünfelder Industriegebiet haben wir bereits vor zwei Jahren erworben. Jetzt wollen wir die Planungen für den Umzug und die Entwicklung von Datafox und den Campus weiter vorantreiben, damit wir im kommenden Jahr mit dem Bau starten können“, sagt Hartung. Der Standort Hünfeld biete mit seinen Schulen, der Verkehrsanbindung und seiner guten Infrastruktur die Möglichkeiten für ein qualifiziertes und nachhaltiges Wachstum in einem attraktiven Umfeld, so Hartung. Infos: datafox.de

DRK HÜNFELD INFORMIERT

Blutspenden

HÜNFELD/BURGHHAUN. Auch jetzt sind Blutspenden besonders wichtig. Für chronisch Kranke und Notfallpatienten sind sie oftmals der einzige Weg zum Überleben! Allein jede fünfte Blutspende wird für die Behandlung von Krebserkrankungen benötigt. Hier werden überwiegend nur sehr kurzfristig haltbare Blutbestandteile angewendet. Folgende Termine sind möglich zum Blutspenden: Dienstag, 6. Juli, von 15.30 bis 20 Uhr – Stadthalle Kolpinghaus, Klingelstraße 14, Hünfeld, und Montag, 12. Juli, von 17 Uhr bis 20 Uhr – Haunehalle, Wehrstraße, Burghaun. Nur mit vorheriger Anmeldung unter: www.blutspende.de/termine. Zum Blutspendetermin kann nur kommen, der sich gesund und fit fühlt. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden und wurden auch in der Vergangenheit nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn jemand Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte, der sollte, auch zum Schutz der weiteren Blutspender und der DRK-Mitarbeiter vor Ort, vorübergehend (bis zu vier Wochen) nicht zum Blutspenden kommen. Die kostenfreie Service-Hotline des DRK-Blutspendedienstes steht Ihnen unter 0800 1194911 zur Verfügung.

Wieder Seniorentreff

HÜNFELD. Der DRK-Seniorentreff findet wieder nach langer Pandemie bedingter Pause montags und mittwochs, beginnend ab 5. Juli, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK-Generationentreffs in Hünfeld, Mackenzeller Str. 19 statt. Bedingung zur Teilnahme ist, entweder geimpft, genesen oder negativ getestet zu sein. Wer noch keinen vollständigen Impfschutz hat, kann vor Ort getestet werden. Bei den Personen, die den Test durchführen lassen möchten, wäre es ratsam, etwas früher zu kommen, bitte nach Möglichkeit telefonische Voranmeldung bzw. auch Anmeldung für den Fahrdienst zum Seniorentreff bis zum 2. Juli unter Telefon 06652-9670-13 bei Verena Petter oder per E-Mail: v.petter@drk-huenfeld.de.

Ausflüge nach Bad Vilbel

HÜNFELD. Nachdem letztes Jahr die geplanten Ausflüge des Jugend- und Familienzentrums beim DRK Hünfeld zu den Burgfestspielen Bad Vilbel ausfallen mussten, gibt es nun Ersatztermine. Das „Dschungelbuch-Musical“ nach Rudyard Kipling am 8. August um 12 Uhr (Treffpunkt 8.30 Uhr am Jugend- und Familienzentrum), und „Die unendliche Geschichte“, Schauspiel nach Michael Ende, 21. Juli, 15 Uhr (Treffpunkt 12 Uhr am Jugend- und Familientreff). Die Kosten belaufen sich auf 2,50 Euro pro Person. Um Eigenverpflegung wird gebeten, da keine Verpflegung bereitgestellt werden kann. Um Anmeldung wird gebeten per Mail (d.gerull@drk-huenfeld.de) oder telefonisch unter (06652) 748605.

Heimat  L · I · E · B · E
FULDA

"DARAUF HABEN
DIE TOURISTEN LANGE
GEWARTET."

Peter Hügel,
Leitung Amt für Stadtmarketing
und Wirtschaftsförderung

Adresse
Steinweg 26
36037 Fulda

VERLIEBT.
GEKAUFT.
REGION GESTÄRKT.

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzter Bote

STÖBERN SIE AUCH ONLINE IN EINER GROSSEN
PRODUKTAUSWAHL VON REGIONALEN HÄNDLERN.

[WWW.HEIMATLIEBE.SHOP](https://www.heimatliebe.shop)



Quartiersblatt Hünfeld Nord- und Ostend Ausgabe 1/2021



Neues Blatt für das Quatier

HÜNFELD. Das neue Quartiersblatt für das Hünfelder Nord- und Ostend ist jetzt erschienen. Darin berichtet Bianca Weber vom Quartiersmanagement über die Aktivitäten in dem Fördergebiet in den zurückliegenden Monaten. Das Quartiersblatt ist erhältlich bei der Quartiersmanagerin Bi-

anca Weber im Quartiersbüro in der Appelsbergstraße 7, dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr. Eingesehen werden kann das Blatt auch auf der Website der Stadt Hünfeld: Aktuelle Informationen zur Sozialen Stadt Hünfeld Nord-/Ostend (huenfeld.de).

Hecke am Friedhof wird erneuert

HÜNFELD. Die alte Thujahecke im Bereich des Eingangs zum St. Ulrich-Weg vom Neuen Hünfelder Friedhof soll erneuert werden. Dazu hat der Magistrat jetzt Aufträge in einer Größenordnung von fast 7000 Euro

an ein heimisches Gartenbauunternehmen vergeben, teilt Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit.

Vorgesehen ist, die alte Hecke gegen eine winterharte Kirschchlorbeerhecke zu ersetzen.